
KÖNIGS ERLÄUTERUNGEN

Band 8

Textanalyse und Interpretation zu

Johann Wolfgang von Goethe

GÖTZ VON BERLICHINGEN

Rüdiger Bernhardt

Alle erforderlichen Infos für Abitur, Matura, Klausur und Referat
plus Musteraufgaben mit Lösungsansätzen

 **Bange**
Verlag

1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT	6
---	----------

2. JOHANN WOLFGANG VON GOETHE: LEBEN UND WERK	12
2.1 Biografie _____	12
2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund _____	18
Niedergang des Feudalabsolutismus und deutsche Kleinstaaterei _____	18
Sturm und Drang _____	21
Widersprüchlichkeit des historischen Götz _____	25
Das zeitgenössische Umfeld der Entstehung des Götz _____	27
Bedeutung von Goethes Anwaltstätigkeit für das Stück _____	28
Goethes Rede <i>Zum Schakespears Tag</i> _____	29
Goethes Abwendung vom Sturm und Drang _____	31
2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken _____	33
<i>Zum Schakespears Tag</i> (1771) _____	33
<i>Von deutscher Baukunst</i> (1772) _____	34
<i>Frankfurter Gelehrte Anzeigen</i> (1772) _____	35
<i>Maskenzug</i> (1818) _____	35

3. TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION	37
3.1 Entstehung und Quellen _____	37
Die Entstehung des <i>Urgötz</i> (1771) _____	37

Der Weg zur Neufassung von 1773 _____	40
Goethes Quellen _____	42
3.2 Inhaltsangabe _____	47
Erster Akt _____	47
Zweiter Akt _____	49
Dritter Akt _____	50
Vierter Akt _____	51
Fünfter Akt _____	52
3.3 Aufbau _____	54
Dramaturgische Neuerungen nach dem Vorbild	
Shakespeare _____	54
Chronik und epische Struktur _____	56
Die zwei Haupthandlungen _____	57
Kombination aus offener und geschlossener	
Dramenform _____	60
<i>Die Götz-Handlung</i> _____	60
<i>Die Weislingen-Handlung</i> _____	61
„Faustrecht“ versus römisches Recht _____	63
3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken _____	67
Sprechende Namen und Ständebaum _____	67
Götz von Berlichingen _____	68
Elisabeth _____	72
Carl _____	72
Kaiser Maximilian I. _____	73
Adelbert von Weislingen _____	74
Franz von Sickingen _____	75
Adelheid von Walldorf _____	76
Maria _____	77
Bruder Martin _____	77
Lerse _____	79
Franz _____	80
Metzler _____	80

Soziale Gruppen	82
Charakterisierung durch Kontrastierung	83
3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen	85
3.6 Stil und Sprache	104
3.7 Interpretationsansätze	110
Formale Neuerungen	110
Shakespeare als Vorbild	114
Die unterschiedlichen Fassungen und ihre Folgen	116
Götz: moralisch überlegen, historisch überholt	118

4. REZEPTIONSGESCHICHTE 121

Durchbruch mit der Neufassung	121
Friedrich II., Lessing und Mehring als Kritiker	125
Boom der Ritterstücke	128
Aufnahme im Naturalismus	130
Götz im 20. Jahrhundert	133

5. MATERIALIEN 137

6. PRÜFUNGSAUFGABEN 140 **MIT MUSTERLÖSUNGEN**

LITERATUR 153

STICHWORTVERZEICHNIS 158